



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung

PRESSEMITTEILUNG

Coronavirus: Phasen-Einstufung der Schulen und Quarantäne-Maßnahmen

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung erhebt folgende Daten:

Phasen der Beschulung

Rund 92,0% der Schulen befanden sich am 24.02.2022 in Phase 1 und 6,0% der Schulen in Phase 2 sowie 2,0% der Schulen in Phase 3.

Phase 1	460 Schulen
Phase 2	30 Schulen
Phase 3	10 Schulen

Rückmeldungen von allgemein bildenden und beruflichen Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

Quarantäne-Maßnahmen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft

An öffentlichen allgemein bildenden Schulen

- waren am 24.02.2022 rund 1,17% der Schülerinnen und Schüler von Quarantänemaßnahmen betroffen (1.585 Schülerinnen und Schüler).

- waren eine Woche zuvor (17.02.2022) 0,55% der Schülerinnen und Schüler von Quarantänemaßnahmen betroffen (753 Schülerinnen und Schüler).

Dies bedeutet eine Erhöhung um 832 Schülerinnen und Schüler zum Stichtag der Vorwoche.

BM

Schwerin, 25.02.2022

Nummer: 045-22

Ministerium für Bildung
und Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Annett Meinke

An öffentlichen beruflichen Schulen

- waren am 24.02.2022 rund 1,49% der Schülerinnen und Schüler von Quarantänemaßnahmen betroffen (429 Schülerinnen und Schüler).

- waren eine Woche zuvor (17.02.2022) 0,84% der Schülerinnen und Schüler von Quarantänemaßnahmen betroffen (242 Schülerinnen und Schüler).

Dies bedeutet eine Erhöhung um 187 Schülerinnen und Schüler zum Stichtag der Vorwoche.

Am Stichtag 24.02.2022 waren 0,18% der **Lehrkräfte** (21) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft von Quarantänemaßnahmen betroffen.

An 37,10% der **Schulen** (187) werden aktuell Quarantänemaßnahmen durchgeführt (davon an 171 allgemein bildenden und an 16 beruflichen Schulen in öffentlicher Trägerschaft).

Bezogen auf die Gesamtschülerzahl sind rund 98,78% der Schülerinnen und Schüler nicht von Quarantänemaßnahmen betroffen.